
9769/AB XXIV. GP

Eingelangt am 17.01.2012

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9902/J betreffend "Österreich ist keine Insel der Seligen - Zwangsprostitution und Sex-Inserate", welche die Abgeordneten Mag. Josef Auer, Kolleginnen und Kollegen am 18. November 2011 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 7 der Anfrage:

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass der Inhalt der Anfrage keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend betrifft. Jedoch kann mitgeteilt werden, dass in meinem Haus drei Arbeitsgruppen eingerichtet sind, die sich mit der Thematik der sexuellen Ausbeutung von Kindern befassen:

- Die Arbeitsgruppe Kinderhandel im Rahmen der Task Force Menschenhandel geht dem besonderen Aspekt des Kinderhandels nach.
- Das Koordinationsgremium zum Schutz von Kindern gegen sexuelle Ausbeutung befasst sich unter anderem mit der sexuellen Ausbeutung von Kindern in der Prostitution.
- Der Runde Tisch "Ethik im Tourismus" widmet sich auch dem Thema Sextourismus und treibt die Implementierung des Internationalen Verhaltenskodex zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung im Tourismus voran. Nähere

Informationen, auch zu diesbezüglichen Materialien, sind auf der Homepage meines Ressorts abrufbar.

Im Übrigen ist auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 9903/J durch die Frau Bundesministerin für Inneres und Nr. 9904/J durch die Frau Bundesministerin für Justiz zu verweisen.